

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

24.6.1846 (No. 170)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 170.

Mittwoch den 24. Juni

1846.

## Bekanntmachungen.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche für das Jahr 1847 Weinhandlungs-Patente zu erhalten wünschten, werden hierdurch veranlaßt, solches dahier innerhalb 4 Wochen zu erklären, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist das Register geschlossen, und auf die bisherigen Besitzer von Weinhandlungs-Patenten ohne besondere Anmeldung, bei jetzt vorgenommen werdender Ausfertigung der Patente keine Rücksicht genommen wird.

Karlsruhe den 18. Juni 1846.

Gemeinderath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] In der Verlassenschaftsache des verstorbenen Kupferschmieds Jakob Friedrich Erxleben von hier werden auf den Antrag der Verheiratheten

Mittwoch den 1. Juli d. J., früh 8 Uhr, nachfolgende Fahrnisse, nämlich: Gold und Silber, eine große Kibel, andere Bücher, Mannskleider, Weiszeu, Sackreimwerk, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Hiezu werden die Kaufustigen eingeladen.

Karlsruhe den 20. Juni 1846.

Großh. Staatsrevisorat.  
Gerhard.

vd. Gög.

(3) [Hausversteigerung.] Zur wiederholten Zwangsversteigerung des den Caffetier Heinrich Koch'schen Eheleuten dahier gehörigen dreistöckigen Wohnhauses nebst zweistöckigem Querbau im innern Zickel, neben Porzellanmaler Spelter und neben Hauptmann Kay Wittwe, wird anderweite Tagfahrt auf

Dienstag den 30. d. M., Vormittags 11 Uhr, bei dießseitiger Stelle anberaumt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn es unterm Schätzungspreis ist.

Karlsruhe den 9. Juni 1846.

Bürgermeisteramt.  
Helme.

vd. Müller.

(1) [Versteigerung.] Dem Bierbrauer Philipp Hambrecht von Karlsruhe werden in Folge richterlicher Verfügung vom 3. v. M. Nro. 7608.

2 Viertel 14 Ruthen Acker mit einem sich darunter befindlichen Bierkeller beim Nasbrunnen an der Ettlinger Straße, nebst Fässer, einerseits Jakob Steger von Aue, andererseits Bierbrauer Hack von Karlsruhe, vornen die Ettlinger Straße, hinten Anstößer,

Montag den 27. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffent-

lich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis und darüber erlost wird.

Durlach den 11. Juni 1846.

Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Jung

(1) [Versteigerung von Küferhandwerkzeuge.] Montag den 29. d. M., Morgens 8 Uhr, werden im Hause der Langenstraße Nro. 39 b mehrere vollständige Küferhandwerkzeuge gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. Juni 1846.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Kronenstraße Nro. 29. ist ein Mansardenzimmer, mit oder ohne Möbel, an einen oder zwei ledige Herren sogleich oder auf den ersten Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 55. sind 2 schön tapezirte Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen bei dem Hauseigentümer.

In der Erbprinzenstraße Nr. 26 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes unmöbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 12. sind auf den 23. Oktober zu vermieten: der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammer ic, und der 2. Stock des Hinterhauses mit drei Zimmern, Küche, Kammer ic. Näheres daselbst im 3. Stock.

Kreuzstraße Nro. 22. ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes schönes unmöbirtes Zimmer in einer stillen Haushaltung sogleich oder bis den 1. Juli zu vermieten.

Eine sehr hübsche geräumige Wohnuna, der zweiten Etage mit Balkon, ist an eine stille reinliche Familie auf den 23. Juli oder 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Zwei Zimmer und Alkof, oder auch ein Zimmer und Alkof, sind in der ersten Etage, mit oder ohne Möbel, an einen soliden Herrn oder Dame auf den 23. oder Ende Juli beziehbar, zu vermieten. Das Nähere Langenstraße Nro. 26.

In der Akademiestraße Nro. 37. sind 2 Zimmer, im Seitenbau, mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli zu vermieten. Auch sind mehrere neue Kanapee, auch 1 Betkanapee und ein hübsches schon gebrauchtes billig zu verkaufen. Näheres im untern Stock, vornenheraus.

In der Akademiestraße Nro. 25. sind zwei möbirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Juli an einen Herrn zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Keller, Trockenspeicher, 2 Speicherräumen, Theil am Waschhaus nebst Holzremise, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Karl-Friedrichstraße Nro. 23., in der bel-étage, ist ein neu hergerichteter Loais von 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherräumen und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

In der Erbprinzenstraße Nro. 3. ist auf den 1. Juli ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Im vordern Zirkel Nro. 12. sind 2 bis 3 neu tapezirte Zimmer, im 3. Stock, sogleich oder bis den 23. Juli, ohne Möbel, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück und Bedienung dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

In der neuen Waldstraße Nro. 83. ist eine Wohnung, im 2. Stock, auf den 23. Oktober zu vermieten.

(1) [Wohnungsgeſuch.] Eine enalische Familie, welche g. sonnen, ist 1 Jahr in hiesiger Stadt zu verweilen, sucht eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern. Das Nähere bei Ch. Obermüller in der Langenstraße Nro. 189.

(1) [E. B. Nro. 1700. Wohnungsgeſuch.] Auf den 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst den übrigen nöthigen Erfordernissen, im mittlern Theil der Stadt oder auch im Zirkel von der Wald- bis zur Adlerstraße, zu mietzen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle dahier.

(1) [E. B. Nro. 1708. Wohnungsgeſuch.] Auf den 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 4 Zimmern und Stallung für 3 Pferde, wo möglich auch Garten, im obern Theile der Stadt zu mietzen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle dahier.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Geſuch.] Es wird ein Mädchen, welches sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sogleich in eine billige Restauration in die Küche gesucht. Wo? zu erfragen Spitalstraße Nro. 32.

(1) [Kellnergeſuch.] Ein gewaneter Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich in eine Gastwirthschaft und Restauration gesucht. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junger Mensch wird als Hausknecht gesucht, der sogleich eintreten kann. Zu erfahren auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [E. B. Nro. 1627. Kammerjungferstellgeſuch.] Ein gebildetes junges Frauenzimmer, welches fristren, Kleider machen, weißnähen und bügeln kann, und alle übrigen weiblichen Geschicklichkeiten besitzt, auch schon bei Herrschaften conditionirt hat und sich hierüber durch Zeugnisse auszuweisen vermag, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle dahier.

(1) [N. B. Nro. 1047. Stellegeſuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher sich auch in der englischen Sprache verständigen

kann, wünscht in Wälde wieder bei einer Herrschaft als Bedienter placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf.

(1) [N. B. Nro. 1048. Stellegeſuch.] Ein sehr solides, mit dem besten Zeugnisse ihrer früheren Herrschaft, wo sie 4 Jahre zubrachte, versehenes Mädchen, das im Nähen, Bügeln, Fristren zc. erfahren ist, wünscht als Zimmermädchen oder auch in einer stillen Haushaltung placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nro. 19., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, und sich überhaupt jeder weiblichen Arbeit willig unterzieht, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein solides Mädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen zu erhalten. Näheres in der Querstraße Nro. 14., im untern Stock.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein gebildetes Mädchen, das ihre Jugend in einem Erziehungs-Hause des badischen Oberlandes genossen hat, besonders in allen feinen weiblichen Arbeiten, im Nähen, Bügeln, und Kleidermachen sehr gut bewandert ist, sucht eine ihr angemessene Stelle. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Zu erfahren in Mühlburg bei Maurer Heinrich Frei.

(1) [Lehrlingsgeſuch.] In einer der lebhaftesten Spezerei-Handlungen dahier wird ein gestitteter, junger Mensch unter billigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

(1) [Entlaufene Kaze.] Es hat sich seit acht Tagen ein großer weißer junger Kater verlaufen; wem solcher etwa zugetaufen ist, wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung in Nro. 40. der Zähringerstraße zu melden.

(1) [Verkaufsanzeige.] Kanarien-Zugvögel mit Jungen, Eiern und Hecken, worunter isabellfarbige sind, sind zu verkaufen Zähringerstraße Nro. 13.

(1) [Kaufgeſuch.] Es wird ein guter Badzuber um billigen Preis zu kaufen gesucht; von wem? ist bei der Redaction dieses Blattes zu erfragen.

### Privat-Bekanntmachungen.

Die ersten neuen holländischen Haringe treffen so eben ein bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

### Feinstes Puzpulver.

Dieses ausgezeichnete Puzpulver, von welchem ich heute die einzige Niederlage für Karlsruhe und die Umgegend erhalten habe, verleiht nicht nur vermittelst weichen Reibens mit einem leinenen oder ledernen Lappchen, Messing, Kupfer, Compositionen, Silber und Gold den schönsten und dauerhaftesten Glanz, sondern eignet sich noch vorzüglich zum Reinigen von Spiegelflächen, Crystallen, Edelsteinen zc.

Indem ich solches zur geneigten Abnahme bestens empfehle, erlaube ich mit noch zu bemerken, daß solches in versiegelten  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  fl. Paquetchen, mit meiner Firma versehen, nebst Gebrauchsanweisung um den billigsten Preis abgegeben wird bei  
**Conradin Haugel.**

**Seesalz, zu Bädern,**

ist in bester und frischer Qualität eingetroffen und billig zu haben bei

**Karl Hauser,**  
dem Bürgerverein gegenüber.

Zum Ansehen von Früchten u. empfehle ich hiermit besten Nordhäuser Frucht- und Trister-Brantwein, altes oberländer Zwetschgen- und Kirschchen-Wasser zur geneigten Abnahme billigt

**B. Ulrich,**

nächst der Infanterie-Kaserne.

Folgende, zum Ansaß von Früchten, empfehlenswerthe Brantweine sind fortwährend ganz rein bei mir zu haben, als:

	per Maas
Rechten Nordhäuser Kornbrantwein	1 fl. 12 kr.
Altes vorläsliches Oberländer Zwetschgenwasser	— fl. 48 kr.
Rein. & Neckarzwetschgenwasser	— fl. 40 kr.
Reiner Fruchtbrantwein, 1. Qual.	— fl. 32 kr.
2. " "	— fl. 24 kr.
Ordinärer Brantwein	— fl. 20 kr.

Zugleich empfehle ich verschiedene Sorten ächte, haltbare Weinessige zu 8, 10 und 12 kr. die Maas bestens.

**David A. Levinger.**

**Fil d'Ecosse-Handschuhe**

in allen Sorten, mit und ohne Knöpfe, sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

**Ad. Dreyfus & Comp.,**  
neben dem Rheinischen Hof.

**Anzeige und Empfehlung.**

Ich zeige hiemit an, daß ich mein Ladengeschäft aufgegeben und nun im zweiten Stock, Langestraße No. 95., im gleichen Haus wohne.

Indem ich mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung, hiermit bestens empfehle, bemerke ich, daß bei mir noch ein Vorrath Herrenkleider, bestehend in Ueberröcken, Hosen, Silets, Winter-

paletots, Kravatten und einigen Kappen, im Ausverkauf zu billigen Preisen abgekauft werden.

Auch sind bei mir 2 Glaskästen, in ein Ladengeschäft sich eignend, zu verkaufen.

**Friedrich Stritter, Schneidermeister.**

Akademiestraße Nr. 36., im dritten Stock, werden alle Farben Glace-Handschuhe, ohne Geruch, schön gewaschen, das Paar zu 4 kr., und aus seidenen Strümpfen Handschuhe gemacht.

**Anzeige.**

Um mehrseitigen Wünschen zu entsprechen, wird der bisher um 1 Uhr Mittags von hier in das Rheinbad nach Maximiliansau abgegangene Omnibus erst um 2 Uhr, und der um 6 Uhr Abends dahin abgegangene schon um halb 6 Uhr dahin abgehen.

Zugleich bemerke ich, daß auch außer den regelmäßigen Fahrten, zu jeder Zeit des Tages, Omnibus an Gesellschaften um die gleiche Fahrtafe abgegeben werden.

Karlsruhe den 23. Juni 1846.

**Kutscher Hofmann,**  
Akademiestraße No. 33.

**Preisregeln.**

Da das früher angekündigte Preisregeln in einigen Tagen beendigt sein wird, so lade ich die verehrlichen Herren Regel-Liebhaber nochmals höflichst ein.

Karlsruhe den 24. Juni 1846.

**Schwarz,** zur Stadt Rastatt.

**Maximiliansau.**

Rheinwasserwärme.

Am 22. Juni, Morgens 8 Uhr, 18 $\frac{1}{2}$  Grad,  
Abends 5 Uhr, 20 Grad.

**Becker,** Gastwirth zum Rheinbad.

**Karlsruher Liederkrantz.**

Die Gesangübungen bleiben 3 Wochen ausgesetzt.

Die verehrlichen Mitglieder des vormaligen naturhistorischen Vereins der Gesellschaft Eintracht werden hiermit auf Donnerstag den 25. dieses, Abends 7 Uhr, in die Gesellschaft Eintracht eingeladen, um über ihre, von der Direction der polytechnischen Schule zurückzugebenden naturhistorischen Sammlungen anderweitig zu bestimmen.

**Frankfurter Börse am 22. Juni 1846.**

		pt.		pt.		pt.		SELD SORTEN.	
	3 1/2							fl.	kr.
BADEN	Obligat. v. 1842	58 3/4	59 3/8	HOLLAND	Integrale	59 5/8	59 1/2	Neue Louisdor	11 5
	50 fl. Loose v. 1840	34 7/8	34 3/4		Syndicats	—	—	Friedrichsdor	9 49
	35 fl. Loose v. 1845	—	1895	ditto	—	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 56	
	Bankactien	—	111 3/4	BAYERN	Obligationen	—	80	Rand-Ducaten	5 36
SACHSEN	5 Metallo-Obligationen	—	100 5/8	POLEN	Ludwig-Canal-Actien	—	95 3/4	20 Franken-Stücke	9 32
	4 ditto ditto	—	75 1/4		Lott.-Anlehen à fl. 300.	80 1/2	—	Engl. Sovereigns	11 58
	3 ditto ditto	—	122	ditto à fl. 500.	94 1/4	—	Leubthaler, ganze	2 3 1/2	
	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	154 1/4	Obligationen	100 1/4	—	Preussische Thaler	1 35	
PREUSSEN	500 fl. Loose v. 1834	—	100 7/8	ditto	—	78 3/8	Gold al Marco	377 —	
	Stadtbanco-Oblig.	—	100 3/8	Lott.-Anlehen à fl. 50	28 3/4	—	Hochhaltig-Silber	24 2 1/2	
	1 1/2 Obligat. b. Bethmann	—	96 3/4	ditto Gresh. à fl. 25	—	94 3/4	Gortay u. mittelthal.	14 18	
	4 ditto ditto	—	87 3/4	Oblig. bei Rothschild	—	257 9			
SPANIEN	3 1/2 St.-Schuldch. à 105 kr.	—	24	25 fl. Loose	—	96 1/2			
	5 Actie incl. II Coupons	—	23 3/4	Obligationen	—	353 3/4			
				TAURUSBAHN	Actien	—	—	DISCONTO	3 3/4
					ditto Obligationen	—	—		

